



Für Soldatinnen und Soldaten

Mehr Sicherheit für Sie – mit der Berufs-/Dienst- unfähigkeitsversicherung.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst.



Gesundheit ist Ihr wertvollstes Gut.

Niemand kann hundertprozentig ausschließen, dass er irgendwann infolge eines Unfalls oder einer Erkrankung seinen Beruf nicht mehr ausüben kann und zusätzlich mit erheblichen finanziellen Belastungen rechnen muss. Auf den Staat kann man sich nicht in jedem Fall verlassen: Berufssoldaten haben in der Regel erst nach fünf Dienstjahren Anspruch auf Versorgung bei Dienstunfähigkeit (DU), Zeitsoldaten erhalten meist gar keine Leistungen aus der Soldatenversorgung. Sorgen Sie deshalb rechtzeitig mit der Berufs-/Dienstunfähigkeitsversicherung der DBV vor.

Die Vorteile der Berufs-/Dienstunfähigkeitsversicherung mit Soldatenklausel:

- Weltweiter Versicherungsschutz – räumlich und zeitlich unbegrenzt. Bei Antragstellung darf allerdings noch keine Kommandierungsverfügung für einen Auslandseinsatz vorliegen.
- Derzeit gelten alle Auslandsmandate als passives Kriegsrisiko. Insofern besteht uneingeschränkt Versicherungsschutz.
- Sobald eine Kommandierungsverfügung für einen mandatierten Auslandseinsatz vorliegt, empfehlen wir den zusätzlichen Abschluss über den Rahmenvertrag Bundeswehr.
- Leistung bei Dienstunfall: Bei einem Dienstunfall (Wehrdienstbeschädigung) leisten wir, solange ein Unterhaltsbeitrag oder Unfallruhegehalt im Sinne des Soldatenversorgungsgesetzes ausgezahlt wird (keine Wartezeit innerhalb der ersten 2 Jahre, keine abstrakte oder konkrete Verweisung, keine Befristung der Leistung auf 12 Monate). Für das Ausland gilt: 24 Stunden Dienst (auch in der Freizeit).
- Verzicht auf abstrakte und konkrete Verweisung bei dem in Ruhestand versetzten Berufssoldaten
- Verzicht auf abstrakte Verweisung bei Zeitsoldaten, unabhängig von Alter und Dienstgrad oder Beruf
- Bei Berufsunfähigkeit (BU) ab sechs Monaten Leistung durch die Berufsunfähigkeitsversicherung
- Dienstunfähigkeitsklausel speziell für Soldaten
- Leistungen bei vorübergehender BU rückwirkend ab deren Beginn – und nicht erst nach dem siebten Monat
- Keine Wartezeit für Dienstunfähigkeitsleistungen für Berufs- und Zeitsoldaten¹
- Leistungsausschlüsse stark minimiert, z. B. kein Ausschluss bei fahrlässigen Verstößen oder bei Luftfahrten

Während der Dienstzeit kann der Vertrag bedarfsgerecht angepasst werden:

- Klassische Erhöhungsoptionen bei bestimmten Ereignissen (z. B. Heirat, Geburt eines Kindes, Immobilienerwerb etc.)

Erweiterte Erhöhungsoptionen:

- Ernennung zum Berufssoldaten
- Besoldungserhöhung infolge einer Beförderung (kein Mindestbetrag erforderlich, es reicht die Erhöhung um eine Besoldungsgruppe)
- Gesetzesänderung, die zu einer geringeren Versorgung des Soldaten führt
- Freiwillig Wehrdienstleistender wird zum Soldaten auf Zeit

¹Voraussetzung bei Zeitsoldaten ist eine abgeschlossene Berufsausbildung, ein abgeschlossenes Studium, ein bei der Bundeswehr begonnenes Studium oder wenn mit Beantragung der Zusatzleistung bei Dienstunfähigkeit der Einplanungsvermerk und/ oder Ausbildungsplan für den Offiziersanwärter und dessen vorgesehenes Studium vorgelegt wird.

Dynamikregelungen:

- Beitragsdynamik 3%
- Dynamik Rente im Leistungsfall: 1 bis 3%
- Rententariife mit DU-Zusatz: bis zu 10%ige Dynamik der Hauptversicherung im Leistungsfall (neben der Beitragsbefreiung wird die Altersversorgung von uns jährlich um bis zu 10% angepasst)

Höhe der Absicherung:

- Als SaZ sind mit Einkommensnachweis bis zu 75% der aktuellen Brutto-Dienstbezüge, max. 1.700 Euro, versicherbar. Ohne Nachweis sind max. 1.000 Euro versicherbar.
- Als Berufssoldat sind bis zu 80% der Netto-Versorgungslücke versicherbar. Bei einem Eintrittsalter von unter 45 Jahren können Berufssoldaten in Vollzeitbeschäftigung folgende Grenzen absichern:

(In Euro)

Besoldungsgruppe	Berufssoldat
Bis A8	Max. 600
A9 bis A10	Max. 900
Ab A11	Max. 1.100

Beitragsbeispiele für einen Stabsunteroffizier.¹

(In Euro)

	Bruttobeitrag	Zu zahlender Beitrag ²
Selbstständige Berufs-/Dienstunfähigkeitsversicherung	75,42 mtl.	46,38 mtl.
Risikolebensversicherung (Tarif ALVT2 + BUZ, Vers.-Summe 70.000)	76,94 mtl.	52,84 mtl.

¹ 24 Jahre, 1.400 Euro garantierte monatliche Rente bei Berufs-/Dienstunfähigkeit, Endalter 55, Nichtraucher.

² Stand: 1.2019, eigene Berechnung. Reduzierter Beitrag durch Überschussverwendung mit Beitragsverrechnung. Die Überschussbeteiligung kann nicht garantiert werden. Sie ist nur als unverbindliches Beispiel anzusehen und gilt nur dann, wenn die zugrunde gelegten Überschussätze während der gesamten Vertragsdauer unverändert bleiben.



Wichtig zu wissen:

Für den SaZ steht oft noch nicht fest, ob er Berufssoldat wird oder in das zivile Berufsleben zurückkehrt. Deswegen ist es wichtig, dass sich der Versicherungsschutz flexibel an den individuellen Bedarf anpassen lässt.

- Der Versicherungsschutz gilt zunächst unverändert auch nach dem Ausscheiden aus der Bundeswehr. Das ist insbesondere sehr vorteilhaft bei einem Wechsel in einen gefahrerhöhenden Beruf, da sich der Beitrag in diesen Fällen nicht erhöht.
- Alternativ kann aber auch die Dauer des Versicherungsschutzes nach Maßgabe des neuen Berufs ohne erneute Gesundheitsprüfung max. bis Endalter 67 erhöht werden.

Mehr Informationen unter www.DBV.de oder wenden Sie sich direkt an Ihren persönlichen Betreuer. Er informiert Sie gerne umfassend über weitere Vorteile und alle Details. Rufen Sie ihn einfach an!



DBV Deutsche Beamtenversicherung Lebensversicherung,
Zweigniederlassung der AXA Lebensversicherung AG
65170 Wiesbaden

www.DBV.de

Eine Marke der AXA Gruppe